

# „Experten in Sachen Krise“

**DRK** Der Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim kommt in der Turn- und Festhalle in Roßfeld zusammen. Dabei wurde der langjährige Vorsitzende Dr. Karl Rosenhagen offiziell verabschiedet. *Von Julia Vogelmann*

Die Moderation an diesem Abend in Roßfeld übernahm der stellvertretende Vorsitzende des DRK Kreisverbands Roland Miola, der den erkrankten Vorsitzenden Michael Knaus vertrat. An der Liste der zu Begrüßenden war abzulesen, wie eng das Netz zwischen dem DRK, den Städten und Gemeinden im Kreis und den verschiedenen Hilfsorganisationen gestrickt ist. Kriseninterventionsteam, DLRG, Polizei und Feuerwehr, Kreisseniorerat, Gemeindevertreter, Bürgermeister und Vertreter der Politik, sie alle standen auf der Gästeliste.

## Zeichen gesetzt für alle

Ganz oben auf der Tagesordnung stand die offizielle Verabschiedung des ehemaligen Vorsitzenden Dr. Karl Rosenhagen, der seit Oktober 2012 die Geschicke des Kreisverbandes leitete. „Er hat das mit voller Inbrunst gemacht und ein Zeichen gesetzt für alle Haupt- und Ehrenamtlichen“, betonte Miola und stellte das Engagement Rosenhagens unter die Vorzeichen Verlässlichkeit, Zwischenmenschlichkeit und unermüdlicher Einsatz. Neben der Würdigung seines Schaffens im

Amt gratulierte Miola ihm außerdem zum Bundesverdienstkreuz, das Rosenhagen erst kürzlich für besondere Verdienste im ehrenamtlichen und sozialen Bereich verliehen bekam. Eine lange Liste an Errungenschaften war es, die Miola mit Rosenhagens Handschrift aufzählte. Als eine der wichtigsten hob er die Vernetzung zwischen Haupt- und Ehrenamt hervor. „Unter dem Vorsitz von Dr. Karl Rosenhagen hat sich der Kreisverband zu einem starken Partner im Landkreis und innerhalb der gesamten Rot-Kreuz-Organisation entwickelt“, so der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes.

Einen Blumenstrauß und eine Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft gab es zudem für Gerlinde Ockert, die seit 50 Jahren Mitglied im Kreisverband ist und innerhalb des Verbandes verschiedene Aufgaben betreute, wie Blutspenden- und Sanitätsdienst. Den Glückwünschen Miolas schlossen sich die Grußworte an.

Der Vizepräsident des Landesverbands Baden-Württemberg, Wolfgang Haalboom, zählte die Herausforderungen auf, mit denen die Hilfsorganisationen aktuell konfrontiert sind. „Wer hätte



Nach der Verabschiedung von Dr. Karl Rosenhagen (Vierter von links neben seiner Gattin Margarete): von links Dieter Scholz (stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender), Stefan Amend (Kreisgeschäftsführer), Walter Euler (Schatzmeister) und Roland Miola (stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender). *Foto: Julia Vogelmann*

gedacht, dass wir mit einer Pandemie, einer Naturkatastrophe, einem Krieg und einer Energiekrise konfrontiert werden“, so Haalboom. „Wir sind Experten in Sachen Krise“, so seine Überschrift für die Arbeit des DRKs, die aktuell eine Aufwertung erlebt durch neue Finanzierungen und die Novellierung des Katastrophenschutzgesetzes. „Unumgänglich für einen wirkungsvollen Bevölkerungsschutz in Baden-



Michael Schramm (links, Ortsverband Fichtenberg) und Roland Miola (rechts) ehren Gerlinde Ockert.

Württemberg ist dessen Modernisierung“, mahnte er und forderte ein noch stärkeres finanzielles Engagement für den Bevölkerungsschutz. „Taten und Beschlüsse sind notwendig“, so Haalboom, der dem Roten Kreuz die Rolle des Partners in der Politik zuschrieb und auf die Anfänge der Organisation verwies, die aus dem Willen heraus entstand, nicht wegzusehen, sondern anzupacken.

## Verlässliche Partnerschaft

Auch Kreisbrandmeister Joachim Wagner, der im Auftrag der Landkreisverwaltung sprach, legte besonderes Gewicht auf die verlässliche Partnerschaft, die Gefahrenabwehr und die Modernisierung und Weiterentwicklung des Zusammenspiels der Organisationen im Kreis. Schließlich überbrachte der Sozial- und Baubürgermeister der Stadt Crailsheim, Jörg Steuler, noch sein Grußwort und bekräftigte die Wichtigkeit aktueller und zukünftiger Bauvorhaben in der großen Kreisstadt, die zu einem neuen DRK-Dienstleistungszentrum führen. Miola dazu: „Wir sind zusammen mit der Stadt Crailsheim auf einem guten Weg.“